



Pos. d. 9. Juli 86.

Liebes Hochwohlgeborenen!

Mit größtem Vergnügen erhielt ich die größte Güte und die sehr gute Mittheilung. Sobald ein mögliches Aufgebot in meinem großen Saal von Tokai eintrifft, werden ich die letzten Magazine im Feinbrot das P. o. 3. bringen und sobald ich ein Braugelbesamt Honorar E. W. übermitteln. Zudem ist für das von E. W. an der Tag gelagte Pulver für meine Zeitung herzlich dankt, bitte ich um ferneres Theilnahme und erbliebe

mit größter Hochachtung

Liebes Hochwohlgeborenen

ergrüßend

Pos. d. 8. Juli  
1860

D<sup>r</sup>. Mor. Müller  
Landwirth des Kaiserl. Hofes.



1872

Faint, illegible handwritten text, possibly bleed-through from the reverse side of the paper.

1872

